

V 551 Centauri ($14^{\text{h}} 39^{\text{m}} 28^{\text{s}} - 41^{\circ} 1'0$).

Bei dem von Hoffleit entdeckten Veränderlichen beobachteten McLeod und Swope halbperiodischen Lichtwechsel zwischen $14^{\text{m}}9$ und $16^{\text{m}}0$ ph. und Zyklen von 270^{d} .

LITERATUR: Hoffleit, Entdeckungsanzeige [HB 902 (1936)]. — McLeod und Swope, Art. Bem. [HB 915 (1941)].

V 552 Centauri ($14^{\text{h}} 40^{\text{m}} 7^{\text{s}} - 41^{\circ} 28'4$).

Entdeckt von Hoffleit als veränderlich. McLeod und Swope geben für diesen RR Lyrae-Stern die Elemente: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\,7515.510 + 0^{\text{d}}65360 \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $14^{\text{m}}7$ und $15^{\text{m}}3$ ph.

LITERATUR: Hoffleit, Entdeckungsanzeige [HB 902 (1936)]. — McLeod und Swope, Art. Elemente [HB 915 (1941)].

V 553 Centauri ($14^{\text{h}} 40^{\text{m}} 32^{\text{s}} - 31^{\circ} 45'5$) = CoD - $31^{\circ} 11' 449$ ($8^{\text{m}}0$) = CPD - $31^{\circ} 38'72$ ($8^{\text{m}}3$) = CPC 7621 = HD 129 981 (Ko).

Bild der Lichtkurve von Hoffmeister (ApJ 125.824, 1957).

Hoffmeister, der diesen Stern entdeckte und seinen Lichtwechsel für kurzperiodisch hielt, setzte wegen der HD-Angabe Ko für das Spektrum Zweifel in die Richtigkeit dieser Zuordnung, und er hielt eine Zugehörigkeit zum Komplex der RW Aurigae-Sterne für möglich. Zahlreiche visuelle und photographische Beobachtungen aus den Jahren 1952 und 1953 ließen aber dann doch einen ζ Geminorum-artigen Lichtwechsel erkennen, der die Elemente befolgt: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 243\,4235.65 + 2^{\text{d}}06119 \cdot n$; $M - m = 0^{\text{d}}85 = 0^{\text{p}}41$; Helligkeitsgrenzen $8^{\text{m}}3$ und $8^{\text{m}}6$ vis. Diese Befunde stehen mit dem Spektrum nicht im Widerspruch, da eine Neubestimmung des Spektrums durch Feast bei der Phase 0.59 G4 I—II ergibt. Herbig klassifiziert den Stern zu G5p I—III und weist auf Besonderheiten hin, die eine exakte Festlegung der Leuchtkraftklasse nicht zulassen.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 258.39 (1936); 273.92 (1942)]. — Art [AN 278.36 (1949); KVBB 27.62 (1943)]. — δ Cep-Stern. Elemente [ApJ 125.824 (1957)]. — Maxima. Elemente [Sonn Veröff 3.444 (1958)]. — Cholopov, Art [RAJ 27.236 (1950)]. — Herbig, Sp. Bem. [IAU Trans 8.806 (1952)]. — Thackeray, Sp*. [MN 117.296 (1957)].

V 554 Centauri ($14^{\text{h}} 41^{\text{m}} 20^{\text{s}} - 36^{\circ} 53'1$).

Entdeckt von Hoffleit als veränderlich. Nach McLeod und Swope RR Lyrae-Stern mit den Elementen: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\,8339.430 + 0^{\text{d}}70251 \cdot n$. Helligkeitsgrenzen $13^{\text{m}}8$ und $15^{\text{m}}1$ ph.

LITERATUR: Hoffleit, Entdeckungsanzeige. Art [HB 902 (1936)]. — McLeod und Swope, Art. Elemente [HB 915 (1941)].

V 555 Centauri ($14^{\text{h}} 41^{\text{m}} 43^{\text{s}} - 41^{\circ} 20'7$).

Bei dem von Hoffleit entdeckten Veränderlichen beobachteten McLeod und Swope halbperiodischen Lichtwechsel zwischen $13^{\text{m}}8$ und $15^{\text{m}}3$ ph., einen öfter wiederkehrenden Zyklus von 72^{d} , sowie Änderungen der Amplitude und der mittleren Helligkeit.

LITERATUR: Hoffleit, Entdeckungsanzeige [HB 902 (1936)]. — McLeod und Swope, Art. Bem. [HB 915 (1941)].

V 556 Centauri ($14^{\text{h}} 41^{\text{m}} 47^{\text{s}} - 41^{\circ} 9'7$).

Als veränderlich von Hoffleit entdeckt. McLeod und Swope stellen halbperiodischen Lichtwechsel mit Zyklen von 227^{d} fest. Grenzen des Lichtwechsels $14^{\text{m}}5$ und $15^{\text{m}}7$ ph.

LITERATUR: Hoffleit, Entdeckungsanzeige [HB 902 (1936)]. — McLeod und Swope, Art. Bem. [HB 915 (1941)].